

Berufsbildende Schulen des Landkreises Nienburg/Weser

31582 Nienburg/Weser, Berliner Ring 45, Telefon: 05021/609-0

**Einjährige Berufsfachschule – Wirtschaft
- Schwerpunkt Einzelhandel -****Ziele**

- Erweitern und Vertiefen der Allgemeinbildung für den Eintritt in das Berufsleben
- Vermittlung einer beruflichen Grundbildung für den Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung (Inhalte des ersten Ausbildungsjahres Verkäuferin/Verkäufer oder Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel)
- Erlangung weiterführender Abschlüsse
 - o nach dem Besuch der Klasse 2 der Zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss bzw. den Erweiterten Sekundarabschluss I
- Eventuelle Anerkennung als erstes Jahr der Ausbildung in den Berufen Verkäuferin/Verkäufer bzw. Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel

Aufnahmevoraussetzungen

- In die o. g. Berufsfachschule kann aufgenommen werden, wer den **Hauptschulabschluss** oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist.
- Hauptschülerinnen und Hauptschüler, die in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch einen Notendurchschnitt schlechter als 3,5 in ihrem Halbjahreszeugnis vom 27.01.2012 haben, müssen am **Mittwoch, dem 18. April 2012, um 15.00 Uhr in Raum A110** an einem **Eingangstest** teilnehmen. Die Teilnahme an diesem Test ist die Voraussetzung für die Aufnahme in diese Schulform. Mitzubringen sind ein aktueller Ausweis, Schreibzeug und Taschenrechner.

Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz außerhalb des Landkreises Nienburg/Weser haben, können nur in Ausnahmefällen aufgenommen werden.

Lernbereiche**Berufsübergreifender Lernbereich
mit den Fächern**

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Politik
- Sport
- Religion

**Berufsbezogener Lernbereich – Theorie –
mit den Lernfeldern**

- Unternehmen als komplexes und soziales System erkunden und darstellen
- Grundlagen des Rechnungswesens
- Beschaffungs- und Absatzprozesse planen und durchführen
- Kaufmännische Rechenverfahren anwenden

**Berufsbezogener Lernbereich – Praxis –
mit den Lernfeldern**

- Werben und Verkauf fördern
- Verkaufsgespräche kundenorientiert führen
- Waren präsentieren
- Informations- und Kommunikationssysteme nutzen
- Besondere Verkaufssituationen bewältigen
- Lern- und Arbeitsprozesse erfahren und reflektieren

Praktische Ausbildung

Im Lernfeld „Lern- und Arbeitsprozesse erfahren und reflektieren“ findet in geeigneten Betrieben eine

- bitte wenden -

praktische Ausbildung im Umfang von mindestens 160 Zeitstunden statt, die wesentlich in die Beurteilung des Lernfeldes mit einfließt.

Dauer

1 Jahr

Kosten

Die von den Eltern zu übernehmenden Kosten für Unterrichtsmaterialien betragen ca. 40,00 €. Sie fallen an für Leihgebühren für Bücher, für Arbeitsmaterialien sowie für zusätzliche Qualifizierungsmaßnahmen. Für einen Schülerschein und Fotokopien sind 13,-- € zu zahlen.

Prüfungen und Berechtigungen

Eine Abschlussprüfung wird zum Ende des 2. Halbjahres durchgeführt.

Sie besteht aus

- einer Klausur im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie – mit einer Bearbeitungszeit von 90 Minuten und
- einer praktischen Aufgabe aus dem berufsbezogenen Lernbereich – Praxis.

Beide Prüfungen orientieren sich an den Kompetenzen des ersten Ausbildungsjahres der Ausbildungsberufe, die der Fachrichtung und dem Schwerpunkt zugeordnet sind.

Die Schule ist erfolgreich besucht, wenn die Leistungen mit mindestens ausreichend bewertet worden sind und die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde.

Mit dem Besuch der einjährigen Berufsfachschule ist die allgemeine Schulpflicht erfüllt.

Der **Abschluss**

- befähigt zum Eintritt in eine berufliche Tätigkeit im Bereich Wirtschaft und Verwaltung.
- kann als erstes Ausbildungsjahr auf die Berufsausbildung in den Berufen Verkäuferin/Verkäufer bzw. Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel angerechnet werden.
- berechtigt bei einem Notendurchschnitt von 3,0 zum Eintritt in die Klasse 2 der zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft.

Anmeldung

Vorzulegen sind mit der Anmeldung:

1. das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular einschl. Lebenslauf,
2. das Halbjahreszeugnis vom 27.01.2012 (Fotokopie) oder bei einer späteren Anmeldung das letzte Zeugnis bzw. das Zeugnis (beglaubigte Fotokopie) der zuletzt besuchten Schule, wenn Sie zurzeit nicht zur Schule gehen. Falls bereits vorhanden, den Nachweis über den Hauptschulabschluss einreichen.

Hinweis: Abschlusszeugnisse müssen als beglaubigte Fotokopien vorgelegt werden!

Anmeldeschluss

Mittwoch, 15. Februar 2012